

Von: **Silke Schumacher** ssfb@icloud.com 

Betreff: für Frau Feers

Datum: 22. Juli 2019 um 13:33

An: kontakt@ulk.nordkirche.de, [Igor Zeller vokalwerk@gmail.com](mailto:Igor.Zeller@vokalwerk.com), [frank Howaldt howaldt@kirche-ottensen.de](mailto:frank.Howaldt@kirche-ottensen.de), [Thies Stahl thiesstahl@icloud.com](mailto:Thies.Stahl@kirche-ottensen.de)

Kopie: frie.braesen@t-online.de, [Katharina Fenner fenner@kirche-ottensen.de](mailto:Katharina.Fenner@kirche-ottensen.de), [Matthias Lemme lemme@kirche-ottensen.de](mailto:Matthias.Lemme@kirche-ottensen.de)



Lieber Igor, guten Tag Frau Feers,

für die Kunst, für mich und das Leben, anbei mein Bericht zur Sexuellen Gewalt in der Philippusgemeinde in Hamburg-Horn vor ca 33 Jahren.

Liebe Katharina, mehr sage ich nicht dazu, zu all der von mir erlebten Gewalt, ich kann nicht mehr, es sei denn, ich werde provoziert, sanft dazu gezwungen oder fühle mich berufen, als Fachfrau oder Betroffene, aber ganz ehrlich am liebsten als Profi, aber auch dann nur, wenn ich gezwungen werden, ansonsten schweige ich lieber.

Lieber Frank, es gibt noch so viele Fragen, die offen sind, rein persönlich und vielleicht auch theologisch, zum Glück, das Feuer brennt noch in meinem Herzen für die Liebe Gottes, es hört sich so geschwollen an, aber besser erst einmal, als der dirty talk, der dreckige Tätertalk, die Fäkalsprache, die ich mir anhören musste in Hamburg-Horn aufgewachsen zu sein ist kein Zuckerschlecken,

lieber Igor, vielleicht kannst Du ein Lied davon singen, Frankfurt, da kenne ich mich nicht so gut aus.

Aber noch mal, lieber Frank, ganz privat und doch auch ganz offen: ist die Pille danach im evangelischen Sinne eigentlich auch schon eine Abtretung und lebt dann die Seele des Kindes weiter in mir oder wo immer, gibt es noch so etwas wie Besessenheit, Besetzungen, manche Menschen glauben noch daran, nicht so ich, glaube ich, hoffe ich zumindest, aber die Glaubenssätze, die man so als Kind gehört hat,

der Zweck heiligt alle Mittel, lieber Igor, ach nein, der Zweck heiligt die Mittel, das kann ja jeder sagen, wenn er seinen Zweck und die Mittel als etwas ganz eigenes sieht und wichtig, manche Menschen gehen für ihren Zweck und ihre Mittel auch über Leichen, ich hoffe ich nicht, nein ich weiß, ich habe es nie getan, egal was ich auch tat,

lieber Igor, lieber Thies, liebe Katharina, liebe Frau Feers, lieber Herr Bräsen etc. ich habe es aus Liebe getan.

C.G. Jung soll mal gesagt, gefragt, aber wen, ich weiß es nicht, liebst Du Deinen Lehrer. Und ja, ich habe immer alle meine Lehrer und Lehrerinnen geliebt, deshalb tut es mir auch heute noch weh, manchmal zumindest, das Thema Sexuelle Gewalt hier offen zu machen.

Hat nicht Jesus gesagt, man soll nicht einmal nur in Gedanken böse denken. Und was sind nun böse Gedanken. Das etwas ein Missbrauch gewesen sein soll, ist das schon ein böser Gedanke. Ich weiß es nicht, vielleicht war es tatsächlich auch ganz einfach nur Liebe und ich komme dann doch auch in den Himmel, wie vielleicht auch alle Menschen, ich glaube daran, der Himmel ist jetzt.

In diesem Sinne, auch an Sie, Herr Bräsen, beste Grüße, im August kann ich leider nicht im Gottesdienst in der Christianskirche im Gottesdienst sein, ich bin mit Thies unterwegs auf Seminartour, wie er so schön sagt, er hat mir ja geholfen, und ich glaube, eine Rückmeldung hätte er gerne auch noch von Ihnen bezüglich seiner Mail, aber da wird er sich vielleicht auch noch mal melden, schade, dass Sie sich bei ihm noch nicht gemeldet haben.

Frau Feers, was bisher geschah, alles nachzulesen auf dem Blogg von thiesstahl.com, er hat mir bisher geholfen und tut es auch weterhin noch. Lieber Frank, hallo Herr Bräsen, ich glaube ein Wort der Anerkennung wäre hier doch auch mal kurz an ihn angebracht aber

glaube ein Wort der Anerkennung wäre mir auch schon mal ganz an ihm angebracht, aber das können Sie auch selbst mit ihm klären, ich halte mich mal da raus, so gut es geht.

Und jetzt halte ich mich mal wieder an meinen eigenen Grundsatz:

the sound of silence - und manchmal eben auch ganz einfach mal die Klappe halten, ups, auch das keine schönen Wörter, liebe Mama, Deine strafenden Worte und Dein strafender Blick wirkt auch noch von oben, wo immer Du bist, wenn ich Dich brauche, bist Du bei mir, ich brauche Dir nicht zu verzeihen, weil ich ganz einfach nur liebe.

Liebe ist alles - Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr - Besser geht es nicht, auch wenn der Bericht nun einige Fehler aufweist, es ist so präzise wie möglich geschrieben, was passiert ist.

In diesem Sinne,
beste Grüße
Silke Schumacher



Kor Bisch
3.docx